

# iBooks Author

Erstellen und Publizieren von  
Multi-Touch-Büchern für alle



Kapitel 1:

Erste Schritte mit  
iBooks Author

# Erste Schritte mit iBooks Author

Wer jemals ein interaktives Buch zur Verwendung auf iPads erstellt hat, weiß, dass das ohne kostspielige, nicht gerade intuitiv zu bedienende Software bislang nicht möglich war. Große Layoutprogramme wie Adobe InDesign oder Quark XPress unterstützen zwar den Export ins ePub-Format, in dem elektronische Bücher über den iBookstore vertrieben werden. Aber wirkliche Interaktivität bekam man auf diese Weise auch nicht, und sowohl die hohen Kosten als auch die überbordende Funktionsvielfalt dieser Applikationen schreckten bislang viele Leute ab, die nur eins machen wollten: ein professionelles, schönes, interaktives eBook erstellen, ohne Stress und ohne vorhergehendes Designstudium.

Apples kostenlos erhältliche Software iBooks Author ändert all das. Nun kann jeder beeindruckende iPad-Publikationen mit toller Funktionalität erstellen, sei es ein Lehrbuch, ein Kochbuch oder ein interaktives Märchen. Dieses Buch hilft Ihnen dabei, Ihre Ideen schnell und einfach in ein iBook (Apples Wort für eBook) zu verwandeln.

# iBooks Author installieren

Auf jedem Mac, auf dem mindestens OS X 10.7 (Lion) läuft, ist der Mac App Store vorinstalliert, den Sie im Apple-Menü links in der Menüleiste finden. Hier können Sie iBooks Author kostenlos herunterladen, benötigt wird lediglich eine ebenfalls kostenlose Apple-ID.

Falls Sie iBooks Author nicht schon auf der Startseite des Mac App Stores erspähen sollten, dann nutzen Sie die Suchfunktion in der rechten oberen Ecke. Durch einen Klick auf den grünen „Gratis“-Button starten Sie, nach Eingabe Ihrer Apple-ID mitsamt Passwort, den Download. Sie finden iBooks Author danach in Ihrem Programme-Ordner. Natürlich können Sie das Programmsymbol auch in Ihr Dock ziehen, um iBooks Author zukünftig schneller starten zu können.



*Im Mac App Store finden Sie iBooks Author zum kostenlosen Download.*

# Die Arbeitsoberfläche: Was ist wo?

Man sieht iBooks Author die enge Verwandtschaft zu Pages, der Textverarbeitungs- und Layoutsoftware aus Apples iWork-Suite, auf den ersten Blick an. Damit Sie wissen, was gemeint ist, wenn von der Formatierungsleiste, der Informationen-Palette oder der Symbolleiste die Rede ist, schauen wir uns einmal die Benutzeroberfläche von iBooks Author genauer an:

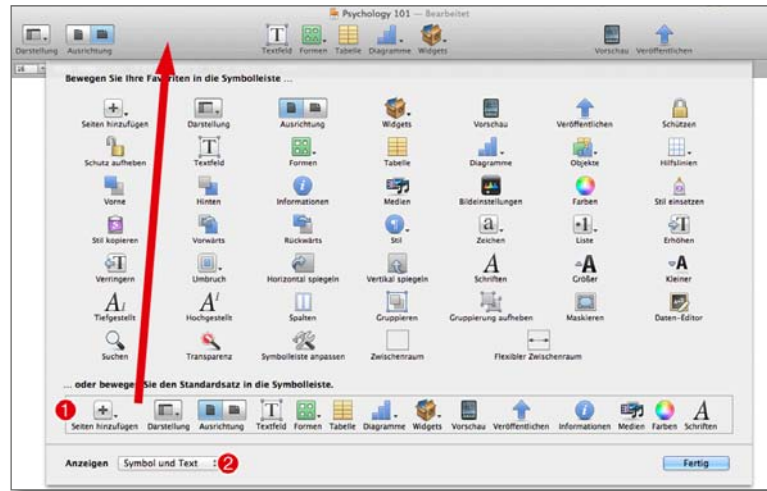


- 1 Menüleiste, 2 Symbolleiste, 3 Formatierungsleiste, 4 Glossarsymbolleiste, 5 Layouts/Anordnungen, 6 Buchelemente, 7 Pop-up-Menü Dokumentansicht, 8 Navigation, 9 Vollbildansicht, 10 Stile, 11 Informationen-Palette.

## Symbolleiste anpassen

Um eine an Ihre Arbeitsweise angepasste Symbolleiste zusammenzustellen, wählen Sie *Darstellung* → *Symbolleiste anpassen*. In der daraufhin erscheinenden Symbolübersicht können Sie die gewünschten Funktionen an einen beliebigen Platz in der Symbolleiste ziehen und auch die Position der vorhandenen Symbole durch Klicken und Ziehen ändern. Nicht benötigte Symbole ziehen Sie einfach aus der Symbolleiste heraus.

Um wieder zum Urzustand der Symbolleiste zurückzukommen, ziehen Sie den Standardsatz ① in die Symbolleiste. Sie haben außerdem die Wahl, ob die Funktionen in der Symbolleiste als Icon oder Text (oder beides) ② dargestellt werden sollen. Ein Klick auf *Fertig*, und Ihre maßgeschneiderte Symbolleiste steht Ihnen zur Verfügung.



*Stellen Sie sich einfach Ihre persönliche Symbolleiste zusammen.*

Ein paar der Einstellungen aus *Symbolleiste anpassen ...* können auch noch bequemer erreicht werden: Durch einen Rechtsklick in die Symbolleiste erhalten Sie ein Einblendmenü, in dem Sie auf die Schnelle ein Symbol entfernen oder die Ansicht ändern können.



Um nur die Position eines Symbols in der Symbolleiste zu verändern, müssen Sie nicht extra ins Menü „Symbolleiste anpassen ...“ gehen. Bewegen Sie das Symbol einfach bei gedrückter Befehlstaste an seinen neuen Platz. So können Sie auch ein nicht benötigtes Symbol entfernen: Ziehen Sie es dazu aus der Symbolleiste heraus, während Sie die Befehlstaste gedrückt halten.

## Formatierungsleiste

Je nachdem, ob ein Bild, eine Form, eine Tabelle, ein Diagramm oder einfach nur Text ausgewählt ist, zeigt die Formatierungsleiste die passenden Informationen und Einstellungsmöglichkeiten an („kontextsensitiv“ nennt sich das). Viele davon lassen sich auch in den verschiedenen Menüs oder der Info-Palette finden, aber alles Wichtige auf so kompaktem Raum zu haben, hat natürlich schon seine Vorteile.



Sie können die Formatierungsleiste über *Darstellung* → *Formatierungsleiste ausblenden* (wahlweise über den Tastaturbefehl *cmd + Shift + R*) verschwinden lassen, aber unter uns: Tun Sie's nicht, denn die Formatierungsleiste werden Sie ständig brauchen.



*Die kontextsensitive Formatierungsleiste erlaubt schnelle Änderungen.*

### Vollbildansicht

Gerade auf den kleineren Bildschirmen der tragbaren Apple-Rechner ist jeder Pixel Gold wert. Um den verfügbaren Platz bestmöglich auszunutzen, wurde mit Mac OS X Lion ein neues Feature eingeführt, das natürlich auch in iBooks Author zur Verfügung steht: die Vollbildansicht, die sowohl die Menüleiste als auch das Dock ausblendet und den gesamten Bildschirm füllt.

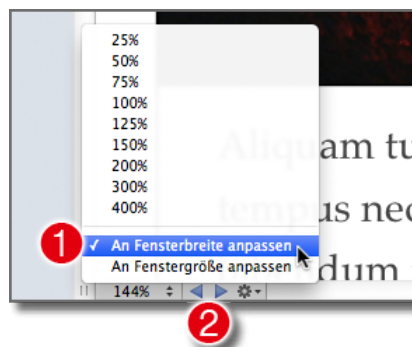
Es gibt drei Möglichkeiten, um in die Vollbildansicht zu wechseln:

- Klicken Sie auf den kleinen Doppelpfeil ganz rechts oben im Fenster.
- Wählen Sie Vollbildansicht aus dem Menü *Darstellung*.
- Die Tastenkombination *cmd + ctrl + F* bringt Sie ebenfalls ans Ziel.

Um die Menüleiste wieder einzublenden, bewegen Sie den Mauszeiger einfach an die obere Kante des Bildschirms. Dort finden Sie dann, wieder ganz rechts, den kleinen Doppelpfeil, über den Sie die Vollbildansicht beenden können. Oder Sie drücken einfach die Escape-Taste oben links auf Ihrer Tastatur, auch damit kommen Sie zur ursprünglichen Ansicht zurück.

### Dokumentansicht

Wie viel Sie von Ihrem Buch sehen, hängt vom Vergrößerungsgrad der Darstellung ab, den Sie im Pop-up-Menü *Dokumentansicht* am unteren linken Fensterrand wählen. *An Fensterbreite anpassen* zeigt das Dokument über die gesamte Seitenbreite an und skaliert die Anzeige automatisch mit, wenn Sie die Fenstergröße verändern. Eine komplette Seite von oben bis unten wird angezeigt, wenn Sie *An Fenstergröße anpassen* ❶ wählen.




*Nutzen Sie den gesamten Bildschirm: Passen Sie die Ansicht an die Fensterbreite an.*




Sie können den Zoomgrad der Darstellung auch per Tastenkombination ändern, in 25 %-Schritten bis zu 400 %. Drücken Sie **cmd + alt + Plus**, um die Ansicht zu vergrößern, und **cmd + alt + Minus**, um wieder herauszuzoomen.

## Navigation

Ebenfalls am unteren Fensterrand finden Sie zwei blaue Dreiecke , mit denen Sie in der Grundeinstellung seitenweise vor- und zurückblättern können. Das Einstellungsmenü daneben lässt aber auch ganz andere Abstände zu: So können Sie sich beispielsweise von einem Kapitelanfang zum nächsten klicken oder Ihre Glossareinträge der Reihe nach abklappen.

## Die Stilschublade

Ein Klick auf den kleinen blauen Button  ganz links in der Formatierungsleiste bringt es zum Vorschein: das Fach *Stile*, das als eine Art Schublade entweder links oder rechts an das Dokumentfenster „angedockt“ wird (je nachdem, auf welcher Seite mehr Platz ist). Hier können Sie ausgewähltem Text ein bestimmtes voreingestelltes Format, „Stil“ genannt, zuweisen. In Kapitel 4 „Mit Text und Schrift arbeiten“ erfahren Sie mehr dazu.

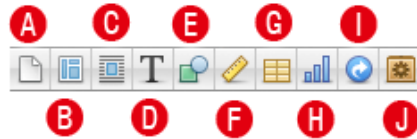
## Die Informationen-Palette

In insgesamt zehn Bereichen, dargestellt durch kleine Icons am oberen Rand, findet sich in der Informationen-Palette eine Vielzahl von Funktionen, die zum produktiven Arbeiten in iBooks Author unverzichtbar sind. Angefangen von der Vergabe eines Kennworts, über Hyperlinks bis hin zum Festlegen der



Widget-Einstellungen können Sie hier jedes Detail Ihres Buches kontrollieren. Falls Sie keine Info-Palette entdecken können: Unter *Darstellung* → *Informationen einblenden* lässt sich dieses Fenster ebenso aufrufen wie mit dem Tastenkürzel `cmd + Alt + I`. Und falls Ihnen eine einzige Info-Palette zu wenig ist: Im Menü *Darstellung* findet sich auch der Befehl *Weiteres Fenster „Informationen“ einblenden*.

Von links nach rechts sind in den zehn Bereichen der Info-Palette folgende Funktionen zusammengefasst:



### Dokument A

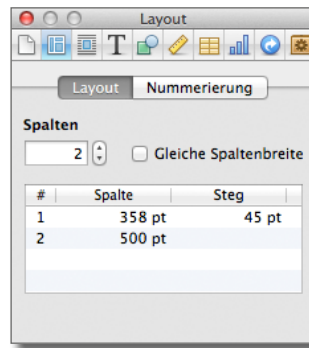
In der ersten Ansicht, unter dem Reiter *Dokument*, können Autor und Titel des Buches sowie Schlagwörter eingegeben werden, die u. a. das Auffinden der Datei im Rahmen einer Spotlight-Suche erleichtern. Darunter verrät Ihnen eine detaillierte Statistik, wie fleißig Sie bislang waren: Wörter, Seiten, Zeilen, Absätze werden ebenso gezählt wie eingefügte Grafiken.

Mit einem Häkchen bei *Hochformat deaktivieren* wird bestimmt, ob das Buch nur im Querformat bearbeitet und angezeigt werden darf. Darunter legen Sie für das gesamte aktuelle Buch fest, ob Silben automatisch getrennt werden sollen. Falls in der verwendeten Schriftart eigene Ligaturen für Buchstabenkombinationen wie „ff“ oder „st“ vorliegen, werden diese auf Wunsch automatisch verwendet. Wichtige Einstellung zum sicheren Dokumentenaustausch: Es kann auch ein Kennwort zum Öffnen der Datei vergeben werden.

Im zweiten Bereich mit dem Kürzel IHV wählen Sie, welche Elemente des Buches im Inhaltsverzeichnis aufgeführt werden sollen. Das Kapitel „Ein Buch erstellen“ verrät Ihnen alles Weitere zu diesem Thema.

### Layout B

Wenn Sie mehrspaltigen Text setzen wollen, finden Sie hier alle Einstellungsmöglichkeiten zu Spaltenbreiten und dem Abstand dazwischen, dem sogenannten Steg. Im Bereich *Nummerierung* bestimmen Sie, wie die einzelnen Abschnitte eines Kapitels durchnummeriert und wie die Seitenzahlen formatiert werden sollen.



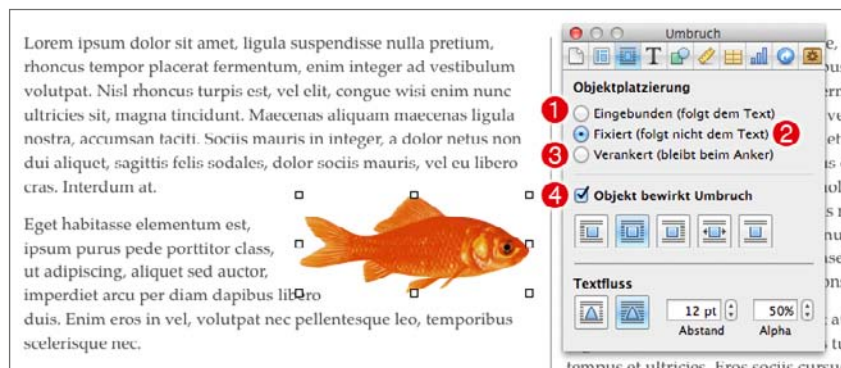
*Auch ungleiche Spaltenbreiten sind kein Problem.*

## Umbruch

Hier entscheiden Sie, wie sich platzierte Bilder und andere Objekte in Bezug auf Text verhalten sollen: *Eingebunden* ❶ bedeutet, dass ein Objekt immer an derselben Stelle im Text positioniert bleibt, sozusagen an einer bestimmten Textstelle verankert wird. Das hat den Vorteil, dass das Objekt automatisch mitfließt, wenn davor zusätzlicher Text eingegeben wird.

Frei auf der Arbeitsfläche verschieben lässt sich ein Objekt, das *Fixiert* ❷ wurde, also unabhängig vom Text positioniert ist. Wenn der Text das Objekt entlang dessen Kontur umfließen soll, wählen Sie bei *Objekt bewirkt Umbruch* ❸ die gewünschte Variante.

Ist ein Objekt *Verankert* ❹, dann bleibt es stets an der frei gewählten Position auf genau der Seite, auf der sich der Anker (ein kleines blaues Fadenkreuz mit einem Punkt in der Mitte) befindet. Sollte sich dieser Anker durch den Textfluss auf eine andere Seite bewegen, wechselt auch das Objekt die Seite und wird nun dort an derselben Position angezeigt – sozusagen eine Kombination aus *Eingebunden* und *Fixiert*.



*Text kann Bilder auf verschiedene Arten umfließen.*

## Text ①

In gleich vier Unterkategorien aufgeteilt ist die Ansicht *Text* der Info-Palette, ganz einfach deshalb, weil es hier so viel zu schalten und walten gibt. Alle Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf den aktuell ausgewählten Text.

Der erste Bereich, unter dem Reiter *Text* ①, erlaubt die Auswahl verschiedener Formatierungsoptionen wie Textfarbe und -ausrichtung: linksbündig, zentriert, rechtsbündig, Blocksatz und eine spezielle Variante für Tabellensatz, in der Text linksbündig und Zahlen rechtsbündig ausgerichtet werden. Auch die Abstände zwischen Zeilen, einzelnen Buchstaben (auch spationieren genannt) und Absätzen werden hier feinjustiert.

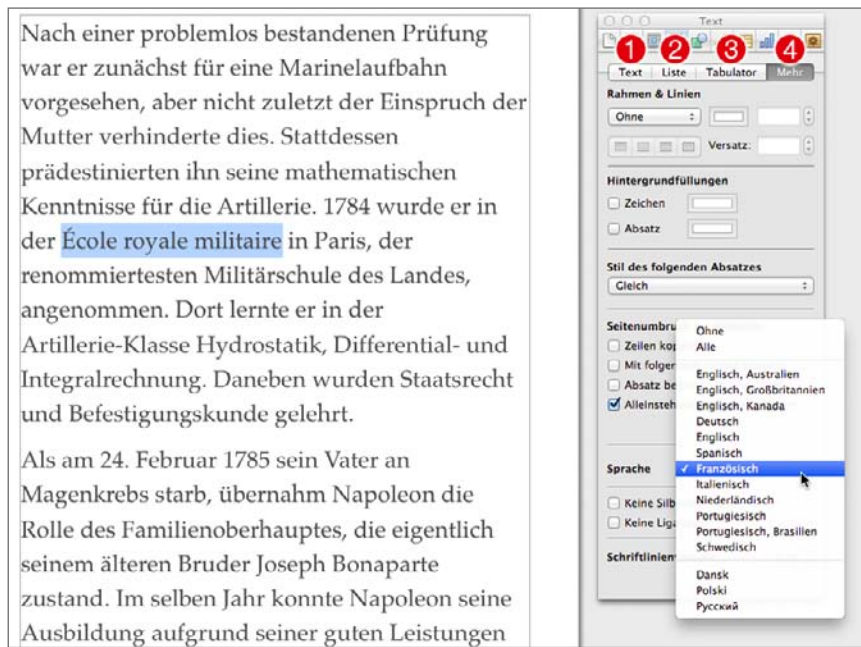


Die Textfarbe kann für die Anzeige im Hoch- und Querformat jeweils unterschiedlich definiert werden. Deaktivieren Sie dazu die Option **Farbe für beide Ausrichtungsformate verwenden**.

Aufzählungen aller Art werden im Bereich *Liste* ② angelegt. Listen können auf Wunsch mit Aufzählungszeichen versehen oder durchnummeriert werden.

Unter *Tabulator* ③ bestimmen Sie, wie weit die Absätze eingezogen werden sollen. Ebenso legen Sie hier den Abstand der Standardtabulatoren an, also wie weit das Drücken der Tab-Taste den nachfolgenden Text einrückt. Hier können Sie auch eigene Tabulatoren mit frei wählbarer Ausrichtung benennen.

Der letzte Bereich mit dem vielsagenden Namen *Mehr* ④ vereint all das, was in keinem anderen Menü ein Zuhause finden konnte: Einzelne Zeichen oder ganze Absätze lassen sich hier farbig hinterlegen, Rahmen lassen sich um Absätze ziehen, verschiedene Einstellungen zu Stilformaten und Umbrüchen vornehmen und – nicht unwichtig – die Sprache des ausgewählten Textes festlegen. Wenn Sie in Ihrem Dokument verschiedene Sprachen verwenden und Ihnen die Rechtschreibkorrektur bei jedem ausländischen Wort die Hölle heiß macht, dann finden Sie hier Erlösung, indem Sie iBooks Author einfach mitteilen, welcher Text welche Sprache spricht.



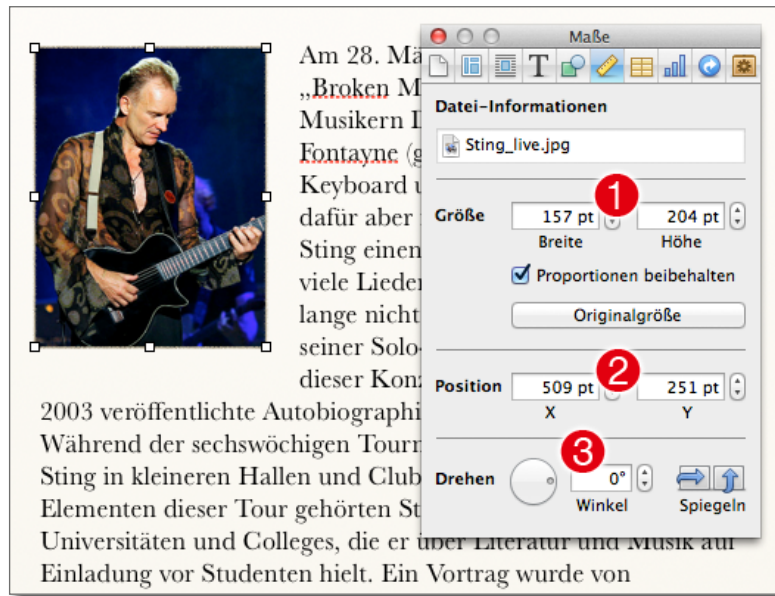
*Multilingual: Text lässt sich einer anderen Sprache zuordnen – das hilft bei der Rechtschreibkorrektur.*

## Grafik E

Jeder Rahmen, egal ob er Text, ein Bild oder ein Video enthält, und jede geometrische Form lassen sich auf verschiedene Weise mit einem *Linieneffekt* versehen. Textrahmen und Formen lassen sich zudem beliebig füllen: mit Farben, Verläufen oder Bildern. Ein Schlagschatten kann einem Objekt in dieser Ansicht der Info-Palette hinzugefügt werden, ebenso lässt sich die Transparenz über den Schieberegler *Deckkraft* ändern.

## Maße F

Sowohl über die Abmessungen 1 als auch über die Position 2 eines Objekts auf der Arbeitsfläche sowie den Grad der Drehung 3 haben Sie hier volle numerische Kontrolle. Außerdem erfahren Sie bei ausgewählten Bildern deren Dateinamen.



*Immer im Bild mit der Maße-Palette.*

## Tabelle

Beim Hinzufügen einer Tabelle springt die Ansicht der Info-Palette automatisch auf den Bereich *Tabelle* um. In zwei Unterkategorien, *Tabelle* und *Format*, sind hier zahlreiche Optionen zur Bearbeitung und Formatierung von Tabellen versammelt. Alle Details hierzu finden Sie in Kapitel 7 „Tabellen und Diagramme“.

## Diagramm

Sobald Sie ein Diagramm ausgewählt haben, können Sie dessen Aussehen, Diagrammtyp, Beschriftung und vieles mehr in diesem Bereich der Info-Palette festlegen. Auch hier verrät Ihnen Kapitel 7 mehr.

## Link

Hyperlinks sind eine feine Sache: Hier können Sie Ihr Buch mit Links versehen, die den Leser per Fingertipp an ein bestimmtes Ziel führen auf eine Website zum Beispiel, zu einer voradressierten E-Mail oder zu einer beliebigen Abbildung.

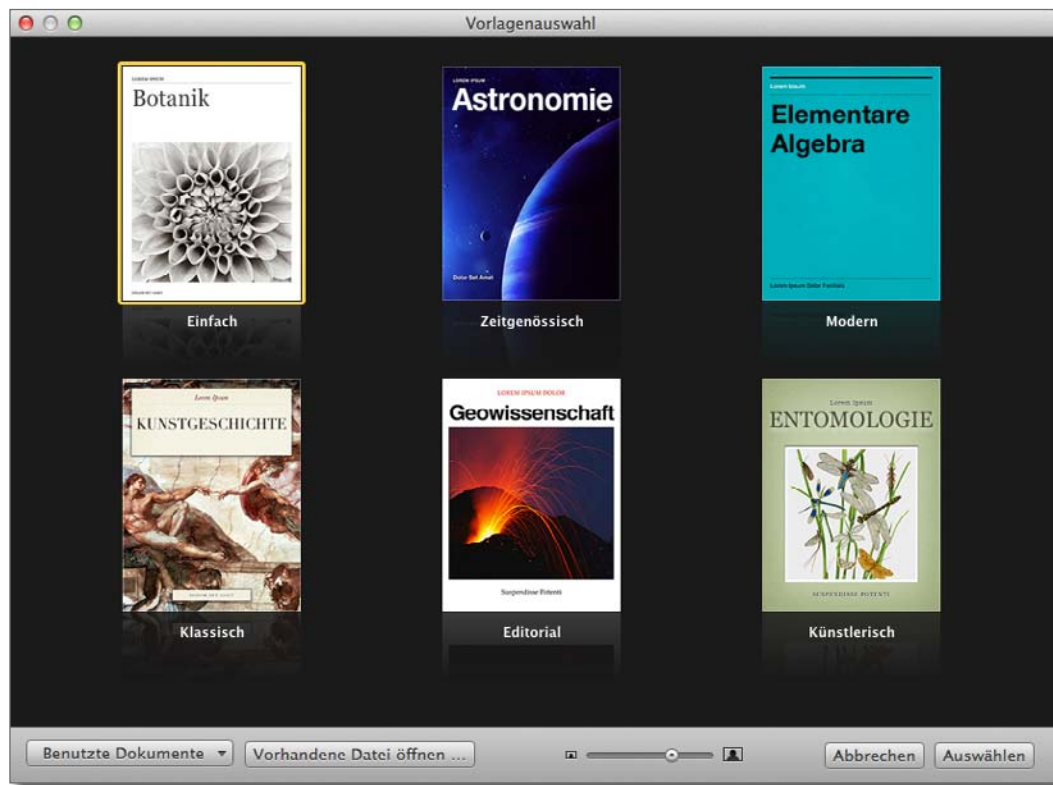
Der Link kann auch zu einer anderen Stelle im Buch führen, definiert durch Lesezeichen, die Sie in der zweiten Ansicht dieser Palette erstellen: selektieren Sie etwas Text, klicken Sie den Plus-Button unten links, und fertig ist Ihr Lesezeichen.

## Widget

Der letzte Bereich der Informationen-Palette dient Ihnen dazu, Widgets wie eingebettete Keynote-Präsentationen oder interaktive 3D-Modelle nach Ihren Wünschen zu formatieren. Beispielsweise lässt sich hier festlegen, ob bei einer Bildergalerie jedes Foto einen anderen Untertitel haben soll. Alles Wissenswerte zu Widgets erfahren Sie in Kapitel 6.

# Die Vorlagenauswahl

Nach dem Start von iBooks Author begrüßt Sie eine recht übersichtliche Auswahl aus sechs verschiedenen Designs, auf deren Basis Sie Ihr Buch gestalten können. Bei diesen Vorlagen geht es wirklich nur um die Optik – natürlich können Sie aus der Vorlage mit den Worten „Elementare Algebra“ auf dem Titel auch ein Kochbuch machen.



*Sechs verschiedene Designvorschläge stehen zur Auswahl.*

Jedes Design bringt eigene Layoutvorschläge sowie individuell formatierte Platzhalter für Text und Bilder mit, die Sie mit Ihren eigenen Inhalten füllen. Und jede Vorlage lässt sich natürlich beliebig ändern und mit Ihren Anpassungen als neue Vorlage abspeichern – wie, erfahren Sie in Kapitel 3.



100



*Ein Rechtsklick auf das Programmsymbol im Dock präsentiert die zuletzt geöffneten Dokumente.*



Ihre zuletzt geöffneten Dokumente können Sie selbst dann inspizieren, wenn das Programm iBooks Author geschlossen ist. Durch einen Rechtsklick auf das Programmsymbol im Dock lassen sich die Dateien direkt öffnen.